



PRESSEINFORMATION



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstr. 3, 66424 Homburg
Telefon 06841/694-0
www.stadtwerke-homburg.de

Homburg, 16.07.13

PV-Anlagenprüfung mit fliegender Kamera

- neue Dienstleistung der Stadtwerke Homburg

„Bis zu 30 Prozent der installierten Fotovoltaik-Anlagen weisen Mängel auf. Die Ursachen reichen von Fehlern bei der Installation bis hin zu Wassereintritt und defekten Oberflächen. Beispielsweise kann ein Vogel in großer Höhe einen kleinen Stein fallen lassen, der dann wie ein Geschoss wirkt“, berichtet Markus Müller, Energieberater der Stadtwerke Homburg.

Durch die Defekte erreichen die Anlagen nicht ihre volle Leistung. Eine sichere und schnelle Methode ist die Überprüfung mit einer Infrarotkamera. Fehler in Fotovoltaik-Modulen lassen sich mit der Spezial-Kamera dadurch erkennen, dass der elektrische Widerstand an der betroffenen Stelle zunimmt und es deswegen zu einer räumlich begrenzten Aufheizung kommt. Markus Müller hat für diese neue Dienstleistung eigens einen Zertifizierungskurs absolviert und bereits erste Erfahrungen gesammelt.

Manche Anlagen sind für eine Überprüfung schwer zugänglich. Dies gilt insbesondere für Anlagen in großer Höhe und für große Flächen im freien Gelände. Dazu fand er jetzt in Neustadt mit Thomas Reusch und seinem Unternehmen einen Partner. Thomas Reusch nutzt einen sogenannten Oktokopter - ein unbemanntes Fluggerät mit acht Rotoren und einer Vorrichtung zur Installation verschiedener Kameras. Ein weiterer Vorteil: Wie ein Hubschrauber kann das 1 Meter große Fluggerät still in der Luft schweben und dadurch sehr präzise Aufnahmen machen. Aufwendige Gerüste, Hubsteiger oder Hebebühnen sind mit dem Oktokopter nicht mehr erforderlich.

In diesen Tagen waren Thomas Reusch und Markus Müller erstmals gemeinsam im Einsatz. „Mittlerweile stehen schon weitere Anlagen auf unserer Kundenliste. Unser neues Angebot wird gut angenommen“, so Markus Müller.

Die Stadtwerke Homburg bieten eine kostenlose Beratung zu unterschiedlichen Energiethemen an. Ebenso gibt es kostengünstige Angebote für einen Heizsparcheck mit speziellen Prüfgeräten, die an die Kunden ausgeliehen werden und zu Thermografie-Aufnahmen im Winter, um Schwachstellen an Wänden, Dächern, Türen und Fenstern zu erkennen, die dann zu Wärmeverlusten führen. Rückfragen beantwortet Stadtwerke-Mitarbeiterin Yvonne Sommer unter 06841- 694 219. Rückfragen sind auch per Mail an kontakt@stadtwerke-homburg.de möglich.